



# Sammlung Theaterzettel

## Der Freischütz

**Weber, Carl Maria von**

**1882-08-20**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

MANNHEIM.

170

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,

den 20. August 1882.



154. Vorstellung.

Abonnement A.

# Der Freischütz.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen von Kind. Musik von C. M. von Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	.	.	.	Herr Knapp.
Kuno, fürstlicher Erbfürst	.	.	.	Herr Starke.
Agathe, seine Tochter	.	.	.	Fräul. Rosen.
Kennchen, ihre Verwandte	.	.	.	Fräul. Traut.
Caspar, erster Jägerbursche,	} in Kuno's Diensten .	.	.	Herr Mödlinger.
Max, zweiter Jägerbursche,		.	.	Herr Slowak.
Samuel, ein wilder Jäger	.	.	.	Herr Bauer.
Kilian, ein Bauer	.	.	.	Herr Grahl.
Fürstliche Jäger	.	.	.	Herr Peters.
Ein Eremit	.	.	.	Herr Michel.
Erste Brautjungfer	.	.	.	Herr Barthmann.
Zweite Brautjungfer	.	.	.	Herr Ditt.
				Fräul. Zelde.
				Fräul. Schelly.

Fürstliches Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.  
Die Zeit der Handlung ist kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kaffeneröffnung halb 6 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Mittel-Preise.

Sperreloge in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	5	Mark	—	Pf.
Sperreloge in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3. und 4. Reihe	4	Mark	50	Pf.
Sperreloge in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	4	Mark	—	Pf.
Sperreloge im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	3	Mark	—	Pf.
Stehplätze im Parquet	2	Mark	40	Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1	Mark	70	Pf.
Logenplätze im dritten Rang	1	Mark	40	Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1	Mark	20	Pf.
Gallerieloge	—	Mark	90	Pf.
Gallerie	—	Mark	50	Pf.

Die Logen No. 43, im II. Rang zu 3 Plätzen

71, " III. " " 4 "

78, " " " 3 "

79, " " " 4 "

sind vom 1. October 1882 an in Abonnement zu begeben. Lusttragende belieben sich auf dem Hoftheaterbureau zu melden und die näheren Bedingungen einzusehen.

### Eisenbahn-Fahrten.

Abends 10 Uhr —	Minuten von Ludwigshafen nach	Speier, Germersheim, Neustadt.
" 10 " 35	" " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 11 " 28	" " " " " "	Neustadt, Landau, Weisenburg, Straßburg.
" 11 " 15	" " Mannheim	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart u.
" 12 " 1		(Ladenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach Schwetzingen über Friedrichsfeld.
" 10 " —	" " " " " "	

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. westl. Hauptstr. No. 96.